

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Samstag, den 20. März 1971, 7.45 Uhr :

Von Freitag auf Samstag sind entlang des Alpenhauptkammes und südlich davon 20 - 50 cm Schnee gefallen. In den übrigen Landes=teilen war der Niederschlag nur gering. Laut Wetterwarte ist mit Andauer der stürmischen Südwestströmung weiterer Nieder=schlag mit ähnlicher Verteilung zu erwarten. Die Nullgradgrenze liegt in Süd- und Osttirol bei 800 m Höhe, in Nordtirol über 1500 m.

Die Neuschneesicht der südlichen Landesteile ist vom Wind stark verfrachtet. Es ist daher mehrfach mit meist kleinen Lawinen=abgängen zu rechnen. In Süd- und Osttirol ist in den Lawinen=stichen, besonders in solchen mit \searrow nord- bis ostseitigen Einzugsgebieten Vorsicht geboten. In Nordtirol ist nur ver= einzelt Selbstauslösung kleiner Lawinen zu erwarten.

Die zahlreichen, sehr labilen alten Schneebretter sind trotz des günstigen Temperaturwechsels der letzten Tage zum Teil noch abgangsbereit. Der Föhn hat in den letzten Tagen vor allem in Kammlagen, besonders an nord- bis ostseitigen Hängen vielfach neue Schneebretter gebildet. Bei Schitouren bleibt daher in allen Hangrichtungen der mittleren und hohen Lagen Vorsicht geboten. In Süd- und Osttirol, sowie in den Föhngebieten Nordtirols sind Windschattenhänge zu meiden.